

X I L I C H E F E S T S E T Z U N G E N

BAUWEISE:

0.1.1. offen

0.2. MINDESTGRÖSSE DER BAUGRUNDSTÜCKE:

0.2.1. Bei geplanten Einzelhausgrundstücken = 600 qm

0.3. FIRSTRICHTUNG:

0.3.2. Die einzuhaltende Firstrichtung verläuft parallel zum Mittelstrich der Zeichen unter Ziffer 2.1.3. und 2.1.17. und ist bindend.

0.4. EINFRIEDUNGEN:

0.4.11. Einfriedungen für die planlichen Festsetzungen der Ziffern 2.1.3. und 2.1.17.

Art und Ausführung: straßenseitige Begrenzung
Holzlatte- und Hanichelzaun. Oberflächenbehandlung mit braunem Holzimprägnierungsmittel ohne deckenden Farbzusatz. Zaunfelder vor Zaunpfosten durchlaufend. Zaunpfosten 0,10 m niedriger als Zaunoberkante. Pfeiler für Gartentüren und Tore in Mauerwerk verputzt oder glattem Beton.

Höhe des Zaunes: über Straßenoberkante höchstens 1,00 m

Sockelhöhe: über Straßenoberkante höchstens 0,15 m

Vorgärten: Die Vorgärten sind gärtnerisch anzulegen und in gepflegtem Zustand zu halten.

0.5. GARAGEN UND NEBENGEBÄUDE:

0.5.3. Garagen und Nebengebäude sind dem Hauptgebäude anzupassen.

Firsthöhe: nicht über 2,75 m

Kellergaragen sind unzulässig.

0.5.10. Zwischen Garagentor und öffentlicher Verkehrsfläche muß ein Abstand von mindestens 5 m freigehalten werden.

0.5.15. Bei zusammengebauten Garagen sind diese in der Höhe mit der Nachbargarage abzustimmen. Dachform und Dachneigung müssen einheitlich ausgebildet werden.

0.6. GEBÄUDE:

0.6.2. Zur planlichen Festsetzung der Ziffer 2.1.3. und 2.1.17.

Dachform: Satteldach 23 - 28°, bei I 23-38°

Dachdeckung: Pfannen in dunklen Farben

Dachgauben: unzulässig

Kniestock: unzulässig, bei I nicht über 0,30 m

Sockelhöhe: nicht über 0,50 m

Ortgang: Überstand mindestens 0,10 m, nicht über 0,30 m

Traufe: Überstand mindestens 0,30 m, nicht über 0,50 m

Traufhöhe: bei I talseitig nicht über 3,60 m ab natürlicher Geländeoberfläche






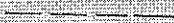

bei II talseitig nicht über 6,50 m ab natürlicher Geländeoberfläche

Textlicher Hinweis

Bei den ersten zwei Häuserzeilen entlang der Staatsstraße 2143 sollen an den Ruheräumen Schallschutzfenster der Klasse I nach VDI 2719 eingebaut werden.

ZEICHENERKLÄRUNG FÜR DIE PLANLICHEN HINWEISE

14. KENNZEICHNUNGEN UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN:


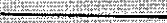

- 14.12.2.  Durchgang, Durchfahrt, überdeckter Sitzplatz
- 14.12.3.  Ortstafel
- 14.12.4.  Bebauungsgrenze, anbaufreie Zone
- 14.12.5.  Garagenzufahrt
- 14.12.6.  Hauseingang
- 14.14.8.  Teilung der Grundstücke im Rahmen einer geordneten baulichen Entwicklung (neu zu vermessen)
- 14.16.1.  Grundstücksnumerierung

15. HINWEISE: entfällt




16. KARTENZEICHEN FÜR DIE BAYERISCHEN FLURKARTEN:

16.1. FESTPUNKTE: entfällt

16.2. GRENZPUNKTE UND GRENZEN:

- 16.2.1.  Grenzstein
- 16.2.4.  Flurstücksgrenze, Uferlinie
- 16.2.5.  Nutzungsartengrenze, Fahrbahnbegrenzung (Randstein)

16.3. BAUWERKE:

- 16.3.1.  Wohngebäude (Mittelstrich = Firstrichtung)
- 16.3.2.  Nebengebäude (Mittelstrich = Firstrichtung)
- 16.3.6.  Böschung

16.4. STRASSEN UND WESE:



- 16.4.1.  abgemarkter Weg

16.5. GEWÄSSER: entfällt

16.6. NUTZUNGSARTEN: entfällt

16.7. TOPOGRAPHISCHE GEGENSTÄNDE: entfällt

16.8. VERSCHIEDENES:

- 16.8.1.  10 m
5 m
1 m Höhenlinien
- 16.8.2.  Flurstücksnummern